

Protokoll der Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Radsports in Gäufelden vom 28.01.2023 im Radsportheim Öschelbronn

Beginn 17.08 Uhr

Ende 17.40 Uhr

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Guido Sarnowski begrüßt die anwesenden 15 Vereinsmitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung im Radsportheim Öschelbronn.

Die Einladung zur Hauptversammlung erhielt satzungsgemäß jedes Mitglied schriftlich auf dem Post- oder Emailweg und sie erschien zweimal im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gäufelden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Mit 15 anwesenden Mitgliedern ist die Versammlung beschlussfähig. Es sind keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen – die Tagesordnung wird von der Versammlung genehmigt.

3. Totenehrung

Zum Gedenken an unsere im letzten Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder Frau Heiderose Berroth, Herr Heinrich Schüle und unseren Kassenprüfer Herrn Oliver Grasy erheben sich die anwesenden Mitglieder für eine Schweigeminute.

4. Jahresbericht des Vorstands (1. Vorsitzender, Kassenverwalter, Kassenprüfer) mit anschließender Aussprache und Diskussion

Bericht 1. Vorsitzender:

Die erste Nach-Corona-Saison liegt hinter uns und Freude und Erleichterung darüber, wieder weitgehend ohne Einschränkungen am öffentlichen Leben teilnehmen zu können, waren überall spürbar. Wettkämpfe ohne Corona-Protokoll, zuschauen ohne Maske – herrlich. Natürlich bleibt abzuwarten, welche langfristigen Nachwirkungen die zweijährige Störung des Vereinslebens bzw. der Trainingsarbeit im Verein hat. Zwei Jahrgänge Kinder, die sich erst später einem Sportverein anschließen oder gar ganz andere Interessen entwickeln. Wird der RSV weiterhin regelmäßig Kinder und Jugendliche für den Radsport begeistern und so Mitglieder gewinnen können? Oder geraten Sportvereine als Orte der Begegnung und körperlicher Aktivität aus dem Fokus der Kinder und ihrer Eltern? Man wird es sehen. Sowohl bei unseren Kunstradfahrern, als auch bei den Rennfahrern sind Neuzugänge zu verzeichnen. Das wollen wir als gutes Zeichen werten.

Der Förderverein hat zur Zeit 61 Mitglieder, davon sind 7 Juristische Personen. Wir haben 2 Austritte verzeichnet (Yvonne und Thomas Häcker).

Der Förderverein hat im Jahr 2022 die Vereinsjugend unterstützt, indem die Finanzierung eines Ausflugs übernommen wurde. Des Weiteren sehen wir in der Jugendarbeit, insbesondere das

Trainingsangebot, als strategische Aufgabe im RSV Öschelbronn und wollen hier unterstützend tätig werden bzw. dies bleiben. Es ist geplant, für einen begrenzten Zeitraum externe Beratung hinzuzukaufen und so den Trainern zu helfen, aktuelles Trainingsmethodisches Knowhow auf- bzw. auszubauen. Dafür wurde eine Zusammenarbeit mit der Firma Trainalyzed, geführt vom ehemaligen Bahn-Bundestrainer Sven Meyer vereinbart. Die Zusammenarbeit läuft gerade an, es wurde von Trainalyzed aber noch keine Rechnung gestellt. Budgetiert sind etwa € 2000 für das Jahr 2023.

Tillman Sarnowski hat für seine sportlichen Leistungen eine finanzielle Anerkennung bekommen.

Vom Hauptverein wurde angefragt, ob wir die Trainer, in Form von Aufwandsentschädigung und bspw. Übernahme von Lehrgangskosten, unterstützen können. Diese Unterstützung wäre direkt vergleichbar zur oben genannten Zusammenarbeit mit Trainalyzed. Es wird geprüft, inwieweit der Förderverein hier regelmäßig unterstützen kann.

Rückblick

Im Jahr 2022 ist der Sportbetrieb wieder angelaufen, Training im Kunstrad- und Rennbereich konnte wieder uneingeschränkt stattfinden. Die Kunstradfahrerinnen und -Fahrer sind in nahezu unveränderter Zahl aus der „Coronapause“ zurückgekommen und 3 Sportlerinnen haben im Jahr 2022 mit dem Training neu begonnen. Auch bei den Rennsportlern ist die Zahl der Athleten nicht kleiner geworden. Auch wenn in den beiden Vorjahren keine Rennen stattgefunden hatten, konnten die Fahrer zumindest auf der Straße nahezu ohne Einschränkung trainieren, was sicherlich dazu beigetragen hat, dass der Spaß am Sport nicht verloren ging. Die Trainer sind aktuell mit drei interessierten Jugendlichen im Kontakt, die vielleicht bald für den RSV ins Rennen gehen.

Schauen wir kurz auf das sportliche Geschehen, ohne dabei die Berichte der Trainer, die in der sich anschließenden Hauptversammlung des RSV gegeben werden, vorwegzunehmen.

Im Kunstradsport haben 8 Sportlerinnen und Sportler an Wettkämpfen teilgenommen: die 4er Einrad Juniorinnen U19 wurden Bezirksmeisterinnen. Mit Ausnahme der zwei allerjüngsten Sportlerinnen traten alle mindestens auf Bezirksebene zu Wettkämpfen an. Aaron Klär, Simeon Hufen und Simon Köcher waren sogar bei Deutschen Meisterschaften erfolgreich und konnten in ihren Altersklassen jeweils vierte Plätze erreichen. Aaron Klär erreichte 7 erste Plätze auf regionaler Ebene, Simeon Hufen schaffte es 2 mal oben aufs Podest und hatte zusätzlich diverse Platzierungen von 2 bis 5. Die Rennfahrer hatten sich über den Winter wie gewohnt mit Konditionstraining in der Aspenhalle und im Radsportheim, sowie einigen gemeinsamen Straßentrainings fit gehalten. In den beiden jungen Altersklassen waren jeweils 4 Sportler aktiv, ein Sportler ist in der U17 gestartet und immerhin 5 Sportler sind für den RSV in der U19 angetreten, von denen aber 3 im Jahr 2023 bei den Männern starten werden. Von diesen 3 Fahrern haben sich 2 externen Rennteams angeschlossen, werden zwar Vereinsmitglieder bleiben, aber nicht mehr für den RSV Öschelbronn starten. Die meisten Siege – 8 an der Zahl – hat mit Oskar Claus einer der Jüngsten eingefahren und zusätzlich auch noch die Gesamtwertungen im BaWü-Schülercup und dem Interstuhl-Cup. Auch der gleichaltrige Benedikt Schmid stand zwei Mal ganz oben auf dem Podest. Quentin Bodenhaupt gelangen in der U15 drei Siege, Cedrik Hertkorn einer und dazu sehr gute Platzierungen bei Rennen auf nationaler Ebene. In der U17 war Florian Mast unser einziger Starter und mit 4 Siegen sowie dem ersten Platz in der Gesamtwertung des Interstuhl Cups sehr erfolgreich. Meo Amann und Tillman Sarnowski sind praktisch ausschließlich bei überregionalen oder internationalen Rennen gestartet. Dabei setzte Meo gleich zu Saisonbeginn mit dem zweiten Platz bei Rund um Schönaich ein Ausrufezeichen. Tillman fuhr bei den deutschen Zeitfahr-Meisterschaften zur Bronzemedaille und holte den Gesamtsieg in der Rad-Bundesliga.

Unsere Vorzeige-Athletin Franziska Brauße wurde 2022 Europameisterin, Weltmeisterin und siegte in einem Nations Cup-Rennen. Die Grundlage für diese Erfolge wurde sicherlich auch im

RSV Öschelbronn gelegt, mittlerweile sind allerdings andere verantwortlich für ihre sportliche Entwicklung.

Kim Heiduk scheint sich in seinem zweiten Profijahr bei Ineos Grenadiers zu einem der endschnellen Fahrer zu entwickeln.

Man sieht, dass insbesondere in den ganz jungen Altersklassen unsere Rennfahrer sehr erfolgreich sind. Man darf sicherlich feststellen, dass in Württemberg in diesen Altersklassen am RSV Öschelbronn sportlich kein Weg vorbei führt, auch nach Zahl der Fahrer ist der RSV Öschelbronn hier sehr stark vertreten, während typischerweise in den höheren Altersklassen die Zahl der RSV-Fahrer abnimmt. Ältere Sportler starten oftmals bei nationalen oder gar internationalen Rennen, bei denen die Konkurrenz viel größer ist. Sich dabei zu behaupten, erfordert neben entsprechendem Leistungswillen noch intensiveres, spezifischeres Training. Auch von Trainerseite ist in den höheren Altersklassen mehr Aufwand erforderlich. Ein Ziel der Vereinsentwicklung könnte sein, der Abwanderung von älteren Sportlern durch ein entsprechendes Trainingsangebot innerhalb des RSV Öschelbronn vorzubeugen. Mittelfristig könnte ein weiteres Ziel sein, eine eigene Rennmannschaft zu gründen, die z.B. bei Bundesliga-Rennen auf nationaler Ebene startet. Dieses Ziel wäre anspruchsvoll, erfordert es doch nicht nur eine größere Anzahl an Fahrern, sondern auch signifikant Budget, um die Fahrer bei Material- und Reisekosten spürbar zu entlasten.

Die Sportler des Vereins sind nicht nur zu Wettkämpfen gereist, der Verein hat auch selber einige ausgerichtet:

Unsere Kunstradsparte hat am 22.05.2022 in Nebringen die Württembergischen Meisterschaften veranstaltet.

Auch im Rennsport wurden Veranstaltungen durchgeführt. Hier sind zu erwähnen die Baden-Württembergische Meisterschaft in den Bahn-Ausdauerdisziplinen, der Sommerbahn-Cup, das Bergzeitfahren aus dem Nagoldtal hoch und zum Abschluss des Jahres das Crossrennen rund um das Radstadion.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Verantwortlichen und alle Helfer. Der Aufwand, die Zeit, die in die Veranstaltungen gesteckt wird, ist erheblich und nimmt infolge immer ausgeprägterer Regulierung ständig zu.

Wie gewohnt, war die Bahn dienstags und sonntags für das freie Bahntraining offen. Die Verantwortlichen investieren im Verlauf des Jahres viele Stunden in die Trainingsaufsicht, aber auch Unterhaltsarbeiten und erwirtschafteten wieder einen deutlich vierstelligen Betrag.

Meo Amann ist nicht nur als Rennfahrer im Verein aktiv, sondern leistet auch seit September seinen Bundesfreiwilligendienst beim RSV Öschelbronn ab und entlastet insbesondere die Trainer. Er entwickelt eine Vielzahl an Aktivitäten, ist unter anderem beim Jugendtraining aktiv und wird bei der Kooperation Schule und Sport unterstützen. In diesem Zusammenhang stellt sich der RSV an der Jerg-Ratgeb-Realschule Herrenberg vor und gestaltet einige Unterrichtseinheiten in der Hoffnung, dadurch vielleicht den einen oder anderen Jugendlichen zum Radsport und zum RSV Öschelbronn zu bringen.

Immobilie und Infrastruktur

Im Bereich Anlagen/Infrastruktur sind drei größere Punkte zu erwähnen:

1. Die Wurstküche bei der Radrennbahn wurde in Eigenarbeit renoviert und wieder in einen aktuellen, präsentablen Stand versetzt.
2. Es wurde ein gebrauchter PKW angeschafft, den Trainer und Sportler bzw. Sportlereltern für Fahrten zu Wettkämpfen nutzen können.
3. Die Vermietung des Vereinsheims an die Gemeinde Öschelbronn wurde in 2022 endgültig „über die Bühne gebracht“. Das entlastet den Verein auf zwei Ebenen: der Aufwand für die Pflege des Gebäudes geht für den Verein deutlich zurück und auch die Unterhaltskosten verschwinden aus der Kostenrechnung des Vereins. Dafür fällt bspw. für das Jugend-Rollentraining im Winter Mietaufwand an.

Ausblick

Als Förderverein sehen wir Nachwuchsgewinnung und Jugendarbeit im sportlichen und außersportlichen Bereich als die beiden strategischen Aufgaben, um die Existenz des Vereins langfristig zu sichern

Erforderlichenfalls stehen wir als Förderverein zur Verfügung, um im Rahmen des finanziell Machbaren zu unterstützen. Die begonnene Zusammenarbeit mit Trainalyzed wirkt sich hoffentlich positiv aus.

Der Förderverein bedankt sich herzlich bei seinen Mitgliedern und Sponsoren.

Kassenbericht:

Edgar Teufel erläutert seinen Kassenbericht, der als Anlage diesem Protokoll beigefügt ist.

Kassenprüfung:

Die Kassenprüfung wurde von Boris Adam und Tilo Schröter durchgeführt, hierbei gab es keinerlei Beanstandungen. Sie bescheinigen Edgar Teufel eine vorbildliche Führung der Kasse und beantragte, den Kassierer zu entlasten.

5. Entlastung der Vorstandschaft

Thomas Köcher übernimmt die Entlastung der Vorstandschaft und fasste nochmals zusammen, dass der VFR vorbildliche Arbeit geleistet hat.

Die Entlastung erfolgte einstimmig für die Kassenprüfer, den Kassenwart, den Vorsitzenden und die Stellvertreter.

6. Neuwahlen:

Karl Wörner, bisheriger 1. Stellvertretender Vorsitzender, stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl. Alle anderen Vereinsmitglieder sind bereit weiterzumachen.

Die Wahl des 1. Vorsitzenden wird von Thomas Köcher durchgeführt, danach übernimmt der „alte“ und „neue“ Vorsitzende die Wahl. Folgende Personen haben sich zur Wahl gestellt und wurden in offener Wahl einstimmig gewählt.

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Guido Sarnowski |
| 1. Stellv. Vorsitzender: | Andreas Klär |
| 2. Stellv. Vorsitzender: | Bürgermeister Benjamin Schmid |

Kassenwart: Edgar Teufel

Schriftführerin: Monika Notter

Kassenprüfer: Boris Adam und Tilo Schröter

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

6. Ausblick und Aufgaben für 2023

Eine der Aufgaben wird wieder das Werben um Geldgeber, Spender, Mitglieder und Bandenwerber sein. Hierfür ergeht die Bitte an die Mitglieder sich zu engagieren.

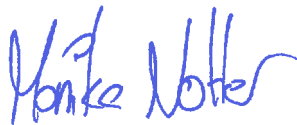
Die Planung für 2023 sieht vor, dass der VFR den RSV weiterhin unterstützen wird, auch wenn bislang keine konkreten Anträge dazu vorliegen.

Der 1. Vorsitzende wünscht allen, ein gesundes erfolgreiches Jahr 2023.

7. Verschiedenes

Die nächste Hauptversammlung findet voraussichtlich am letzten Samstag im Januar 2024 um 17.00 Uhr statt.

Gäufelden, 28.01.2023



Monika Notter

Schriftführerin

| Kontostände | 1030866 | 507193 | 928916 | Summe |
|-------------|-------------|------------|-------------|-------------|
| 01.01.2022 | 7.871,26 € | 5.407,51 € | 14.003,12 € | 27.281,89 € |
| 31.12.2022 | 10.938,19 € | 5.407,55 € | 14.003,27 € | 30.349,01 € |
| Differenz | 3.066,93 € | 0,04 € | 0,15 € | 3.067,12 € |

Einnahmen

| | | USt. 19% | |
|----------------------------|------------|------------|-------------|
| Spenden | | | 463,69 € |
| Zinseinkünfte / Bankkonten | | | 0,19 € |
| Mitgliedsbeiträge | | | 2.210,00 € |
| Bandenwerbung | 6.860,00 € | 1.303,40 € | 8.163,40 € |
| USt.-Rückerstattung | | | 0,00 € |
| | | 1.303,40 € | |
| | | | 10.837,28 € |

Ausgaben

| | | USt. 7% | |
|-----------------------------|------------|----------|------------|
| Förderung RSV Öschelbronn | 268,07 € | 50,93 € | 319,00 € |
| Rechnungen | 130,00 € | 24,70 € | 154,70 € |
| Bandenwerbung RSV Öschelbr. | 6.084,00 € | 425,88 € | 6.509,88 € |
| Auslagenersatz Vorstand | 53,93 € | 10,25 € | 64,18 € |
| USt.-Zahlung für 2021 | | | 669,90 € |
| Prämien Sportler | | | 50,00 € |
| Bankkosten / Differenzb. | | | 2,50 € |
| | | 511,76 € | |
| | | | 7.770,16 € |

| |
|---------------------------|
| USt.-Differenz -791,64 |
|---------------------------|

3.067,12 €

Freie Rückstellung

| | |
|--|------------|
| Einnahmen ideeller Bereich (Beiträge, Spenden) | 2.673,69 € |
| max. Rückstellungsbetrag | 267,37 € |
| Einnahmenüberschuss wirtschaftlicher Betrieb | 1.653,52 € |
| max Rückstellungsbetrag | 165,35 € |
| Rückstellungsbetrag | 432,72 € |
| (wird auf Rückstellungskonto überwiesen) | |

Kassenprüfung am 28.01.2023Kassier Edgar TeufelKassenprüfer Boris AdamTilo Schröter